

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 01220 \ 11 \ V

Amt 60.4 Bauhof

Sachbearbeiter/-in: Herr Jock

Eitorf, den 18.03.2004

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Bauausschuss am 26.04.2004

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Instandsetzungsprogramm 2004 einschließlich der hierzu ergangenen Anträge
(s. Begründung)**

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:

Im Zuge des Instandsetzungsprogramms 2004 (Vermögenshaushalt) werden folgende Maßnahmen – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2004 - durchgeführt:

- | | | |
|---|-----|----------------|
| 1. „Bergstraße“ in Richtung Käsberg (lfd. Nr. 1) | rd. | 23.000 € |
| 2. Verbindungsstraße von Keuenhof nach Stein (lfd. Nr. 3) | rd. | 5.000 € |
| 3. Straße von L 317 Ottersbachtal bis Rankenhohn Ortsanfang (lfd. Nr. 4) | rd. | 11.000 € |
| 4. Straße nach Bohlscheid, Abschnitt I Teilstrecke von ca. 420 m (lfd. Nr. 6) | rd. | 20.000 € |
| 5. Straße nach Bohlscheid, Abschnitt IV Mitfinanzierung Werke (lfd. Nr. 6) | rd. | 9.000 € |
| 6. Straße „Zum Höhenstein“ von „Hospitalstraße“ bis oberhalb Einmündung „Am Alten Weingarten“ (lfd. Nr. 10) | rd. | 21.000 € |
| 7. „Büscher Straße“ von Haus Nr. 49 bis Einmündung „Eiper Berg“ (lfd. Nr. 11) | rd. | 23.500 € |
| 8. Schulhof Mühleip / Fußwegverbindung Schulweg / Linkenbacher Str. (lfd. Nr. 12) | rd. | 13.500 € |
| 9. Straße „Am Hagen“ (lfd. Nr. 13) | rd. | 5.800 € |
| 10. Entwässerung „Linkenbacher Straße“ / „Zum Schlösschen“ teilweise (lfd. Nr. 16) | rd. | <u>7.000 €</u> |

Summe:

138.800 €

Begründung:

Die Vorlage gliedert sich, wie bereits in den vergangenen Jahren üblich, in Maßnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Im Haushalt 2004 sind bei Haushaltsstelle 7710.5100.4 Mittel in Höhe von **110.000 €** veranschlagt. Unter der Voraussetzung, dass der Haushalt in der vorgelegten Form genehmigt wird, sollen im Rahmen der laufenden Unerhaltung vom **Bauhof der Gemeinde Eitorf** folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. **Goethestraße**
Sanierung der Entwässerungsrinne mit Anpassung der bituminösen Fahrbahn mit Parkstreifen. Diese Arbeiten sind erforderlich, da sich aufgrund von Setzungen Wasserpfützen gebildet haben (bereits in Straßenbauprogramm 2003 aufgeführt).
2. **Friedhof Alzenbach**
Hier soll an der oberen Zufahrt eine Parkfläche von rd. 300 qm mit wassergebundener Decke hergestellt werden.
3. **Jahnstraße**
Schadhafte Stelle an der Verkehrsberuhigung muss durch höhengerechtes Anpassen und zum Teil Austauschen der Verbundsteine saniert werden.
4. **Siegstraße / Poststraße**
Um ein behindertengerechtes Überqueren der Straße zu gewährleisten, soll in den Bereichen die Bordsteine abgesenkt werden.
5. **Langer Weg / Zum Wingert / Zum Weiherhof / Hausmannswiese**
Wie bei Pkt. 4 müssen die Bordsteine abgesenkt werden, um ein behindertengerechtes Überqueren der Straße zu ermöglichen.
6. **Siegstraße**
In der Einfahrt „Beckersgasse“ sollen die beschädigten Gehwegplatten aufgenommen und durch eine bituminöse Befestigung ersetzt werden.
7. **Dorfstraße (Irlenborn)**
Hier soll eine defekte Rohrleitung an einem Straßenablauf instandgesetzt werden.
8. **Im Hegen (Irlenborn)**
Auf dem Steilstück der Straße soll eine Entwässerungsrinne quer durch die Fahrbahn eingebaut werden, um die Wassermengen abzuleiten.
9. **Lascheider Weg / Ecke Herbergsweg**
Die Rohrleitung der beiden Straßenabläufe sollen vom Mischwasserkanal an den Regenwasserkanal (Bachlauf) umgeklemmt werden.
10. **An der Kirchenwiese**
Hier soll der beschädigte Durchlass, der quer durch die Straße „An der Kirchenwiese“ verläuft, instandgesetzt werden.

11. Siegstraße / Ecke Gartenstraße

Auf diesem Teilbereich hat sich eine starke Absackung gebildet. Erforderlich ist das Fräsen der Randbereiche und der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

12. Diverse Arbeiten

Schadstellen bei bituminösen Asphaltsschichten mit Kalt- und Heißasphalt ausbessern, Pflaster und Plattenbeläge ausbessern, Reparaturen an Straßeneinläufen und Bordsteinen, Bankette und Gräben bearbeiten, Straßenkontrollen gemäß Dienstanweisung.

VERMÖGENSHAUSHALT

Im Vermögenshaushalt sind unter Haushaltsstelle 6300.9501.9 für 2004 veranschlagt.

140.000 €

Unter der Voraussetzung, dass der Haushalt auch in diesem Bereich genehmigt wird und die Mittel zur Verfügung stehen, könnten diese für die nachfolgend aufgeführten Projekte verwandt werden. Die nachfolgend aufgeführten Projekte entstammen aus dem Überhang der Vorschlagsliste des Jahres 2003, ergänzt um die beantragten Maßnahmen des laufenden Jahres und den Feststellungen des Bauhofes.

1. **„Bergstraße“ in Richtung Käsberg
(Teilbereich von Ortsausgang bis Wohnhaus Nr. 107)
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.01.2003
Maßnahme Nr. 11 im Jahr 2003**

Die Straße ist gekennzeichnet durch starke Rissbildungen sowie Setzungen im Randbereich. Erforderlich ist, den Randbereich teilweise mit Binder 0/16 vorzuprofilieren und der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 550 m.

Kosten der Maßnahme:

rd. 23.000 €

2. **Verbindungsstraße von L 86 nach Mierscheid
Antrag CDU-Ratsmitglied Frank Keuenhof vom 11.01.2003
Maßnahme Nr. 12 im Jahr 2003**

Dieser Teilbereich ist gekennzeichnet durch starke Spannungsrisse sowie teilweise flächige Netzzrisse und Verformungen. Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Deckschicht aus Asphaltbeton vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 410 m.

Kosten der Maßnahme:

rd. 17.500 €

3. **Verbindungsstraße von Keuenhof nach Stein
(Bereich im Wald, im Anschluss an eine vor Jahren ausgeführte Maßnahme)
Maßnahme Nr. 13 im Jahr 2003**

Auf der überwiegenden Fläche zeigen sich starke Abmagerungen des bituminösen Deckbelages.

Vorgesehen ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 120 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 5.000 €

**4. Straße von L 317 (Ottersbachtal) bis Rankenhohn Ortsanfang
Maßnahme Nr. 15 im Jahr 2003**

Auf der gesamten Fahrbahn zeigen sich starke Abmagerungen des bituminösen Deckenbelages.

Vorgesehen ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: ca. 270 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 11.000 €

**5. „Maibergstraße“ von Einmündung „Pappelweg“ bis Huckenbröl
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2002 und 11.01.2003
Maßnahme Nr. 16 im Jahr 2003**

Die Straße zeigt in diesem Bereich Spannungsrisse sowie teilweise flächige Netzsrisse. Vorgesehene Sanierung wie Nr. 4

Länge der Maßnahme: rd. 470 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 16.000 €

6. Straße nach Bohlscheid

I. Abschnitt:

Teilbereich zwischen „Kelterser Straße“ (L 87) und Ortslage Bohlscheid

Antrag RM Willi Kremer und Alwin Müller sowie sachkundiger Bürger Willi Schlamm (CDU) vom 07.11.1998, 07.08.1999, 21.03.2002 und 25.01.2004

Maßnahme Nr. 17 in 2003

Die Straße zeigt auf der überwiegenden Fläche, insbesondere im Waldbereich, starke Abmagerungen des bituminösen Deckenbelages. In den restlichen Flächen sind deutliche Netzsrisse zu erkennen.

Vorgeschlagen wird der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 1.100 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 52.500 €

II. Abschnitt:

Teilbereich zwischen Beginn Ortslage Bohlscheid und Einmündung „Zur Burg“.

Anträge wie vor

Maßnahme Nr. 17 in 2003

Auf der Fahrbahn zeigen sich starke Abmagerungen sowie Risse. Bauausführung wie I. Abschnitt

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 9.500 €

III. Abschnitt:

**Von der Einmündung „Zur Burg“ bis zur Einmündung „Auf der Bitze“
Antrag vom 25.01.2004**

Die Straße zeigt starke Abmagerungen und Rissbildungen auf.
Um eine Entwässerung zu gewährleisten, müssten die Randbereiche 4 cm tief abgefräst werden. Anschließend ist eine 4 cm dicke Asphaltbetonschicht 0/8 einzubauen.

Länge der Maßnahme: rd. 350 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 18.500 €

Da zur Zeit Baumaßnahmen (Verlegung Gas, Wasser) stattfinden, wird vorgeschlagen, dieses Teilstück für das Instandsetzungsprogramm 2005 vorzusehen bzw. im Rahmen eines Komplettausbaus gemäß BauGB vorzusehen (inkl. Punkt 6 II. Abschnitt).

IV. Abschnitt:

**Bohlscheid Alte Schule bis Oberbohlscheid (bis Firma Kremer)
Antrag vom 25.01.2004**

Die Straße zeigt Abmagerungen und Risse auf.
Erforderlich wäre der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8 durch die Gemeindewerke nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten. Der Anteil der Gemeinde, der sich auf eine Breite von 2 m bezieht, beträgt

eine Länge von: 480 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 9.000 €

Diese Maßnahme sollte gemeinsam mit dem Vertragspartner der Werke ausgeführt werden.

**7. Straße durch die Thielenbach
Bereits im Instandsetzungsprogramm 2003 erwähnt.**

Auf der überwiegenden Fläche zeigen sich starke Abmagerungen des bituminösen Deckenbelages und dadurch entstandene Schlaglöcher.
Vorgesehen ist eine 4 cm starke Asphaltbetonschicht 0/8 einzubauen.

Länge der Maßnahme: rd. 260 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 9.600 €

**8. Schloßstraße in Merten
Bereits im Instandsetzungsprogramm 2003 erwähnt.**

Die bituminöse Deckschicht ist in diesem Bereich zum Teil stark abgemagert.
Erforderlich ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 130 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 4.200 €

9. **Straße von Merten in Richtung Brucher Kapelle oberhalb Durchlass Mosbach
Bereits im Instandsetzungsprogramm 2003 erwähnt.**

Die bituminöse Deckschicht zeigt eine starke Abmagerung und Rissbildung auf.
Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Deckschicht aus Asphaltbeton 0/8
vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 160 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 4.700 €

10. **Straße „Zum Höhenstein“ von „Hospitalstraße“ bis oberhalb Einmündung „Am
Alten Weingarten“
Antrag RM Viehof (SPD) vom 14.10.2003 (Beschluss-Nr. BA vom 03.02.2004,
BA/XI/20/195) und CDU-Fraktion vom 01.03.2004**

Die Straße besteht aus einer Pflasterdecke, die an mehreren Stellen Schäden aufweist.
In einem Teilbereich sind die Schäden durch einen Aufbruch der Fa. Rhenag entstanden.
Vorgesehen ist, die Verbundsteine aufzunehmen und durch eine 12 cm dicke bituminöse
Tragschicht 0/32, 4 cm dicke Binderschicht 0/16 und eine 4 cm dicke Asphaltdecke 0/8
zu ersetzen.

Länge der Maßnahme: rd. 60 m

Kosten der Maßnahme: rd. 23.000 €
abzüglich Anteil Fa. Rhenag rd. 2.000 €

rd. 21.000 €

11. **„Büscher Straße“ von Haus Nr. 49 bis Einmündung der Straße „Eiper Berg“
Antrag RM Rotscherroth (CDU) vom 06.03.2003
Beschluss BA vom 29.04.2003 (BA/XI/18/168)**

Die Straße ist gekennzeichnet durch Rissbildung und Absackungen im Randbereich.
Zur Sanierung wird ein Vorprofilieren mit Binder 0/11 und eine 4 cm dicke Asphaltbe-
tonschicht 0/8 vorgeschlagen.
(Zur Zeit wird in Teilbereichen eine Gasleitung verlegt.)

Länge der Maßnahme: rd. 470 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 23.500 €

12. **Schulhof Mühleip / Fußwegverbindung Schulweg / Linkenbacher Straße**

Die gesamte Fläche ist stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf.
Erforderlich ist das Abfräsen im Randbereich der Betonsteinrinne und der Einbau
einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Größe der Fläche: 930 qm

Kosten der Maßnahme:

rd. 13.500 €

**13. Straße „Am Hägen“
Antrag RM Siebigtheroth und Windscheif (CDU) vom 05.03.2004**

Die Straße zeigt starke Abmagerungen und Rissbildungen auf.
Eine Sanierung mit einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht würde die Fahrbahnstruktur verbessern, jedoch um die Entwässerung der Straße zu gewährleisten, müsste ein Ausbau erfolgen.
Kreuzungsbereich „Forster Straße / Am Weiherstück“ bis Haus Nr. 44 wird als vordringlich angesehen.
Länge der Maßnahme: rd. 160 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 5.800 €

**14. „Lindscheider Straße“ von Ortsende Mühleip bis Ortslage Lindscheid
Antrag RM Rotscheroth (CDU) vom 06.03.2003
Beschluss BA vom 29.04.2003 (BA/XI/18/168)**

Die Straße ist gekennzeichnet durch Rissbildung und Absackung.
Zur Sanierung wird eine 4 cm dicke Asphaltbetonschicht 0/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 470 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 23.500 €

15. Lützgenauel – Zufahrt zum Haus Oplustil

Die Straße ist hergestellt mit einer wassergebundenen Decke und hat eine Steigung von ca. 16 %. Durch Wasser und auffahrende Fahrzeuge entstehen immer wieder Spurrillen und Löcher.
Vorgesehen ist eine profilgerechte Herstellung der Straße und ein Aufbringen einer 7 cm dicken Tragdeckschicht 0/16.

Die Anwohner (Familie Oplustil) haben sich seinerzeit in einem Gespräch bereit erklärt, sich an den Kosten für den Einbau der Tragdeckschicht zu beteiligen.

Länge der Maßnahme: rd. 100 m

Kosten der Maßnahme: rd. 5.800 €
abzüglich Kostenanteil Fam. Oplustil rd. 2.900 € (1/2-Anteil)

rd. 2.900 €

**16. Entwässerung Linkenbacher Straße / Zum Schlößchen
Antrag RM Rotscheroth (CDU) vom 22.07.2003**

Die Verbesserung der Entwässerungssituation wurde im Bauausschuss am 25.09.2003 (BA/XI/19/182) und 03.02.2004 (BA/XI/20/190) behandelt, aber nicht abschließende beschlossen.

Die Verwaltung hat eine Lösung im Rahmen des Instandsetzungsprogramms 2004 mit einem Kostenaufwand von (7.000 € + 2.500 €) vorgeschlagen.

9.500 €

Nachstehend werden noch einige Bereiche aufgeführt, die in den nächsten Jahren saniert werden müssen:

- Balerothor Straße von Ortsausgang in Richtung Halft bis Kurvenbereich, Länge: ca. 300 m
- Schümmerichstraße von Asbacher Straße bis Jacobstraße, Länge: ca. 60 m
- Straße von Oberbohlscheid bis Rankenhohn

Die Ausbaurkosten wurden kalkuliert anhand der Ergebnisse der Ausschreibung im Jahr 2003. Auf diese Preise wurde ein leichter Zuschlag gerechnet.

Ob und inwieweit bei der diesjährigen Ausschreibung diese Preise noch greifen oder sich Mehr- oder Minderkosten ergeben, ist zur Zeit nicht abschätzbar. Erkennbar ist, dass die Preise momentan auf dem Vorjahresniveau stagnieren. Auf der anderen Seite erfolgt aber die Ausschreibung in diesem Jahr aufgrund der Haushaltsgenehmigung erst später, so dass die Preise deutlich höher sein können, als bei Jahresbeginn.

Es wird vorgeschlagen - sofern das Ergebnis der Ausschreibung günstig ist – die Maßnahme 6. I (Straße nach Bohlscheid) entsprechend länger auszubauen und bei schlechtem Ergebnis kürzer.